

Schulinternes Curriculum im Fach

Musik

auf der Grundlage der
Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I -
Gymnasium in NRW

Vor dem Hintergrund der oben genannten Rahmenbedingungen hat die Fachgruppe Musik nachfolgende Vereinbarungen getroffen.

Präambel

Die Fachkonferenz Musik hat sich dazu entschieden, die Inhalte differenziert nach Kompetenzen und Leistungskriterien in einem schulinternen Curriculum zu verankern. Dieser richtet sich nach dem neuen Kernlehrplan für Musik an Gymnasien in NRW, gültig ab 1. August 2012.

Um die Umsetzung zu garantieren, arbeiten die Kollegen und Kolleginnen der jeweiligen Jahrgangsstufen in der Vorbereitung und Nachbereitung des Unterrichts eng miteinander zusammen. Diese Teamarbeit zeigt sich auch bei Teilnahmen einzelner Kollegen an Fortbildungen, deren Ergebnisse ausgetauscht werden.

Die Schule, mit ihren Interneträumen, ihrem Selbstlernzentrum und den Fachräumen „Musik“, mit dem vielschichtigen Instrumentarium und Medienangebot, dient den Schülerinnen und Schülern als bedeutsamer Lernort. Jedoch werden außerschulische Kooperationen und Unterrichtsgänge, z.B. mit der Essener Philharmonie, dem Folkwang-Kammerorchester oder der Folkwang-Hochschule, immer wieder genutzt und durchgeführt. Dies geschieht vor allem, um den Lernenden den Anwendungsbezug des Erlernten zu ermöglichen.

Innerhalb der Unterrichtsstunden stehen u.a. personale Kompetenzen im Mittelpunkt des Interesses, wenn es um die Förderung der Selbstständigkeit, der Verantwortungsbereitschaft oder der Konfliktfähigkeit geht.

Dadurch werden Schlüsselkompetenzen vermittelt, die für die Bildung der Heranwachsenden unerlässlich im Kontext einer funktionierenden Gesellschaft sind: selbstständiges Lernen und Handeln, Teamarbeit, Anstrengungsbereitschaft und Medienkompetenz.

Für die in den Methodentagen zu Beginn des Schuljahres (ab 2012/2013) vorgestellten und eingeübten Umgang mit Medien und Methoden ist Musik Referenzfach. Von nun an sollen im Verlauf der Sekundarstufe I vor allem folgende Methoden weiter aufgegriffen und vertieft werden:

🕒 ab Klasse 6: erstellen von Referaten und Handouts mit Word

🕒 ab Klasse 7: Internetrecherche und Powerpoint-Präsentationen

Um dem Konzept der parallelen Monoedukation gerecht zu werden, achtet die Fachschaft Musik darauf, geschlechtsbedingte Schwächen zu beheben, um Chancengleichheit für beide Geschlechter zu wahren.

Im Bereich der Methodenkompetenz werden Mädchen vor allem mit den neuen Medien (Computer, Internet) konfrontiert, um Nachteile gegenüber den Jungen, die hier in der Regel handlungssicherer sind, aufzuarbeiten.

Bei den Jungen hingegen geht es vor allem um den Umgang mit musikimmanenten Arbeitsmethoden, wenn Noten und musikalische Zeichen sauber im Notenbild dargestellt oder Musikstücke mittels Noten präzise in Klang umgesetzt werden sollen.

In diesem Bereich haben die Mädchen deutliche Vorteile gegenüber dem anderen Geschlecht.

Thematisch, d.h. die Sachkompetenz betreffend, haben die letzten Jahre gezeigt, dass Mädchen größere Schwierigkeiten mit musikhistorischen Themen haben, daher soll dies stärker in den Mädchenklassen der Sek. I betont werden.

Jungen hingegen zeigen hier ihre Stärken, brauchen aber eine viel stärkere Führung beim Umgang mit Musikinstrumenten und dem Musizieren mit diesen. Weiterhin fällt es Jungen häufig schwerer, sich an Vorgaben zu halten.

Die Handlungskompetenz ist ein Bereich, der eher von den Mädchen als Stärke besetzt wird, da ihnen hier die Methodenkompetenz (sauberes Ausarbeiten und Darstellen, Lesekompetenz) entgegenkommt. Hier ist es wichtig, die Jungen, die häufig schnell aber oberflächlich arbeiten, speziell zu fördern.

Was die Urteilskompetenz betrifft, haben die Jungen den Mädchen gegenüber Vorteile, da sie kontroverser und vorurteilsfreier diskutieren können. Hier steht die Förderung von Streitgesprächen, Debatten und Diskussionen im Vordergrund.

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Fach Musik (S I)

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Musik in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung **ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“**. **Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und nutzt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung.**

Grundsätzlich müssen die im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche (Rezeption, Produktion, Reflexion) angemessen berücksichtigt werden. Aufgabenstellungen schriftlicher, mündlicher und praktischer Art sollen deshalb darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der dort ausgeführten Kompetenzerwartungen zu überprüfen. Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfrage einzelner Daten und Sachverhalte kann einer Leistungsfeststellung nicht gerecht werden.

Im Fach Musik kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl **mündliche, schriftliche** als auch **praktische Formen** der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Dabei können neben den *handlungsbezogenen* auch die *musikalisch-ästhetischen Kompetenzen* in ihren individuellen Ausprägungen berücksichtigt werden.

Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Kompetenzen im Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ u. a. durch

- 🕒 **mündliche Beiträge** im Unterricht, differenziert nach Gesprächs- und Prüfungsleistung (z. B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Vortrag),
 - 🕒 **schriftliche Beiträge** (z. B. Portfolio, Hörprotokoll, Materialsammlung/-aufbereitung, schriftliche Übung),
 - 🕒 **praktische Beiträge** im Unterricht (z. B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungen)
- sowie
- 🕒 **Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns** (z. B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen).

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Da das Fach **Musik** ein **Referenzfach** für die in den **Methodentagen** zu Beginn des Schuljahres (ab 2012/2013) vorgestellten und eingeübten Umgang mit Medien und Methoden ist, können die dabei erworbenen Kompetenzen die Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler positiv unterstützen.

Gemeinsam ist den zu erbringenden Leistungen, dass sie in der Regel einen längeren, zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin bzw. eines einzelnen Schülers oder einer Schülergruppe darstellen, der je nach unterrichtlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf : ca.12 Stunden	Thema: Sprache und Bewegung in der Musik	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Musik in Verbindung mit Bildern ⌚ Musik in Verbindung mit Bewegung 	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ⌚ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ⌚ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen 	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Musik in Verbindung mit Sprache ⌚ Musik in Verbindung mit Bildern ⌚ Musik in Verbindung mit Bewegung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ⌚ beschreiben, bezogen auf den Ausdruck, subjektive Höreindrücke ⌚ analysieren, vom Ausdruck ausgehend, musikalische Strukturen ⌚ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ⌚ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen ⌚ experimentieren mit Ausdrucksvorstellungen ⌚ entwerfen und realisieren einfache Bilder und Choreografien zu Musik Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ⌚ erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen ⌚ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ⌚ musikalische Bewegung: gehen, schreiten, laufen ..., beschleunigen, verlangsamen, Stillstand ⌚ Nähe und Ferne in der Musikgestaltung ⌚ klangliche Entwicklungen und Kontraste ⌚ musikalische Gestaltung zu einem Bild Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Melodik: Grundlagen der Tonhöhenordnung → melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung) ⌚ Rhythmik: Tempo und Metrum; rhythmische Muster ⌚ Dynamik: dynamische Abstufungen ⌚ Form: Gliederung durch Wiederholung von Formteilen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Singen und Instrumentalspiel ⌚ Hörprotokoll ⌚ Szenische Nachgestaltung Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung ⌚ Hörprotokoll zur Dynamik 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> ⌚ Bildvorlagen (auch Cartoons, Comics) mit Bewegungsszenen ⌚ Songs aus dem „Dschungelbuch“, „Ritter Rost“ ... ⌚ Lasso: Echo-Kanon ⌚ Schumann: „Wilder Reiter“ ⌚ Saint-Seans: Karneval der Tiere (Ausschnitte) ⌚ Satie: „Les Quatre-Coins“ ⌚ Beethoven: „Fidelio“ (Gefangenenchor) ⌚ Wagner: Fliegender Holländer (Sturm) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> ⌚ fächerverbindender Unterricht mit Kunst (Bilder) und Sport (Tanzchoreografien) ⌚ Instrumentalspiel (Klassenkonzert) Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca.8 Stunden	Thema: „Rock Me Amadeus“ oder „Roll over Beethoven“	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ⌚ biografische Prägungen	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ⌚ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ⌚ ordnen Musik in einen historischen Kontext ein ⌚ setzen sich mit der Biografie Mozarts auseinander	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: ⌚ Stilmerkmale ⌚ Biografien	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ⌚ analysieren Musik unter Berücksichtigung ihrer Stilmerkmale ⌚ benennen fachsprachlich musikalische Stilmerkmale ⌚ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen ⌚ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ erläutern historischen und biografische Hintergründe von Musik ⌚ ordnen Musik in einen historischen und/oder biografischen Kontext ein ⌚ erkennen einen kulturhistorischen Zusammenhang	Fachliche Inhalte ⌚ biografische Stationen der Komponisten ⌚ Entwicklung bestimmter Instrumente; z.B. Klarinette zum Soloinstrument ⌚ Stilisierung von außereurop. Musik; z.B. Janitscharenmusik ⌚ Gattungen und ihre Bezeichnungen; z.B. Sonate, Konzert, Ouvertüre, Arie Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ⌚ Rhythmik: rhythmische Proportionen ⌚ Klangfarbe: z.B. Holzblasinstrumente ⌚ Form: Muster → Konzertsatz, Rondo, ... Fachmethodische Arbeitsformen ⌚ Farbiges Layout eines Notentextes ⌚ Lernstationen ⌚ Mitspielsatz ⌚ Referat Lernerfolgsüberprüfung ⌚ Portfolio	Mögliche Unterrichtsgegenstände ⌚ ausgewählte Werke des entsprechenden Komponisten ⌚ Mozart: z.B. Menuett KV 1, Klarinettenkonzert (Auszüge), Klaviersonate A-Dur, 2.Satz (alla Turca), Ouvertüre „Serail“, Auszüge „Zauberflöte“ ⌚ Beethoven: z.B. Sinfonie Nr.3, 5 (Auszüge), Klaviersonate op.2, Nr.1 (1. Satz); Auszüge „Fidelio“ Weitere Aspekte ⌚ fächerverbindendes Projekt mit Erdkunde (geografische Räume) ⌚ Stationenlernen Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: „Musik um uns“ !? – Musikalische Vorlieben und Hörgewohnheiten untersuchen	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ privater und öffentlicher Gebrauch	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: ☉ privater und öffentlicher Gebrauch ☉ Musik und Bühne	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ☉ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ komponieren und musizieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten ☉ musizieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten ☉ entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkung und Verwendung von Musik und Beeinflussung durch Musik ☉ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	Fachliche Inhalte ☉ Hörgewohnheiten und musikalische Vorlieben ☉ Das kulturelle Angebot im unmittelbaren Umfeld ☉ Funktionen von Musik Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Dynamik: Abstufungen ☉ Klangfarbe: Tonhöhe und Klanglage (Register) Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Hörtagebuch ☉ Hörprotokoll ☉ Klassenmusizieren ☉ Kurzreferat ☉ Leserbrief Lernerfolgsüberprüfung ☉	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ Charts (Single und Alben) ☉ Beispiele aus Instrumentalunterricht ☉ Werbejingles ☉ Veranstaltungskalender, Konzertprogramme ☉ usw. Weitere Aspekte ☉ Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen: Theater-/Opernführung, Teilnahme an einer öffentlichen Probe, Konzertbesuch Materialhinweise/Literatur

Summe 1. Halbjahr: ca. 30 Stunden

Unterrichtsvorhaben 4: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Klassenband/-orchester	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ⌚ Stilmerkmale	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ⌚ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ⌚ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: ⌚ Stilmerkmale ⌚ Biografien	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ⌚ analysieren Musik unter Berücksichtigung ihrer Stilmerkmale ⌚ benennen fachsprachlich musikalische Stilmerkmale ⌚ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen ⌚ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ erläutern historischen und biografische Hintergründe von Musik ⌚ ordnen Musik in einen historischen und/oder biografischen Kontext ein	Fachliche Inhalte ⌚ Instrumentenfamilien ⌚ Grundlagen der Tonerzeugung ⌚ Typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen ⌚ Formmuster: Solokonzert, Variationszyklus, Strophe-Refrain-Bridge, ... Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ⌚ Klangfarbe: Tonlagen, Instrumentenfamilien, elektronische Instrumente und Soundeffekte ⌚ Formaspekte: Formgestaltung durch Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast ⌚ Solo - Tutti Fachmethodische Arbeitsformen ⌚ Praktische Erprobung (auch am Computer) ⌚ Kurzreferate mit praktischer Demonstration und Klangbeispielen ⌚ Spiel- und Mitspielsätze ⌚ Aufnahme der Werke Lernerfolgsüberprüfung ⌚ Instrumentenquiz	Mögliche Unterrichtsgegenstände ⌚ Vivaldi: Die vier Jahreszeiten ⌚ Haydn: Kaiserquartett, 1. Satz ⌚ Britten: A Young Person's Guide to the Orchestra ⌚ DVD "Das Orchester" (G. Solti) ⌚ Rock- und Popmusik (z.B. Adele, Michael Jackson, Pink, Peter Dinklage, ...) Weitere Aspekte ⌚ Klassenkonzert ⌚ Erstellung einer Klassen-CD Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 5: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Musik verbindet: Lieder und Songs zu einem außermusikalischen Thema (Freundschaft, Liebe, Gemeinschaft ...) musizieren und beschreiben	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ privater und öffentlicher Gebrauch	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten ☉ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: ☉ privater und öffentlicher Gebrauch ☉ Musik und Bühne	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ☉ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten ☉ entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung ☉ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	Fachliche Inhalte ☉ Grundlagen der Stimmbildung: Atmung, Haltung, Stimmgebung ☉ Gemeinsames Singen, auch mehrstimmig ☉ Lieder und ihre Anlässe: Sport, Karneval, Weihnachten, religiöse und private Feste und Feiern, ... ☉ Gattungsbegriffe (Lied, Songs, Kanon, ...) Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: Tonhöhe, Melodieformen (z.B. Wellen, Bogen) ☉ Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster ☉ Formaspekt: Reihungsformen Fachmethodische Arbeitsformen ☉ ein- und mehrstimmiges Singen ☉ Klassenmusizieren ☉ Rechercheaufträge, Interviews Lernerfolgsüberprüfung ☉	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen Weitere Aspekte ☉ (Mit-)Gestaltung einer Schulfeier (Weihnachten, Gottesdienst, ...) ☉ Exkursionen Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 6: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: „Sagen“hafte Musik-,„Geschichten“	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Musik in Verbindung mit Sprache	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik ☉ erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: ☉ Musik in Verbindung mit Sprache ☉ Musik in Verbindung mit Bildern ☉ Musik in Verbindung mit Bewegung	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ☉ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ☉ entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen ☉ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen	Fachliche Inhalte ☉ Bewegungs- und Ausdrucksgestik in musikalischen Figuren ☉ musikalische Zeitgestaltung ☉ musikalische Gestaltung von Spannung und Entspannung Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: Tonhöhenordnung → Ganz- und Halbtönschritte ☉ Rhythmik: rhythmische Proportionen ☉ Harmonik: Dur und Moll ☉ Formaspekte: Reihung und Entwicklung Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Hörpartitur ☉ Schattenspiel/szenisches Spiel ☉ Vorlesegeschichte mit Musik Lernerfolgsüberprüfung ☉ Kreuzworträtsel	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ Dittersdorf: „Der Sturz des Phaeton“ aus den „Metarmophosen-Sinfonien“ ☉ Rimski-Korsakoff: Scheherazade ☉ Korngold: „Märchenbilder“ op.3 für Orchester ☉ Allan Parsons Project: „The Fall of the House of Usher“ Weitere Aspekte ☉ Fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch (Märchen – Sage – Legende) Materialhinweise/Literatur

Summe 2. Halbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Klangbilder – Musikalische Bilder untersuchen und gestalten	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Musik in Verbindung mit Bildern	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: ☉ Musik in Verbindung mit Sprache ☉ Musik in Verbindung mit Bildern ☉ Musik in Verbindung mit Bewegung	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben, bezogen auf den Ausdruck, subjektive Höreindrücke ☉ analysieren, vom Ausdruck ausgehend, musikalische Strukturen ☉ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen ☉ experimentieren mit Ausdrucksvorstellungen ☉ entwerfen und realisieren einfache Bilder und Choreografien zu Musik Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen ☉ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen	Fachliche Inhalte ☉ Programmmusik ☉ musikalische Zeitgestaltung ☉ stimmungs- und gefühlsbezogene Ausdrucksgesten ☉ Gestaltung einer Bildvertonung Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: Tonleiterordnung ☉ Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster ☉ Klangfarbe: Artikulation → legato, staccato, portato ☉ Form: Motiv und Motivvariante Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Hörprotokoll ☉ Umgang mit Notentexten/Particell ☉ Umgang mit Instrumenten/Mitspielsätze Lernerfolgsüberprüfung ☉ schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ ☉ Grieg: Peer Gynt (Morgenstimmung) ☉ Beethoven: Pastoralsinfonie ☉ Reger: Die Toteninsel ☉ Debussy: „En Bateau“ aus „Petite Suite“ ☉ Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung ☉ Beispiele der Filmmusik (Ausschnitte aus Western, Sci-Fi, ...) ☉ Naturbilder, z.B. von C.D.Friedrich, Joh. Th. Goldstein Weitere Aspekte ☉ fächerverbindender Unterricht mit Kunst Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca.12 Stunden	Thema: Eine Liebesgeschichte auf der Opernbühne: Ausschnitte aus „Die Entführung aus dem Serail“ untersuchen und musizieren	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Musik und Bühne	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ Analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ☉ Entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang	
Inhaltlicher Schwerpunkt Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: ☉ privater und öffentlicher Gebrauch ☉ Musik und Bühne	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ☉ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten ☉ entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung ☉ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	Fachliche Inhalte ☉ Inhalt der Oper und Personenkonstellation ☉ Grundfragen einer Operninszenierung: Regie, Bühne, Technik, Ausstattung, ... ☉ Handlungsentwicklung durch musikalische Formen: Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Ensemble ☉ musikalische Mittel der Wahrnehmungssteuerung: Stimmlage/-fach, Vorspiel, Da Capo, Instrumentalbegleitung Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Rhythmik: Takt und Metrum ☉ Harmonik: Dreiklangsbildung ☉ Form: rhythmische und melodische Motive, Da-Capo-Form Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Hörprotokoll ☉ Singen ☉ Klassenmusizieren ☉ szenisches Spiel/Schattenspiel ☉ Rechercheaufträge Lernerfolgsüberprüfung ☉ Referate, Präsentationen ☉ Hörquiz	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ Auszüge aus „Die Entführung aus dem Serail“, z.B.: - Ouvertüre - Rezitativ und Arie „Oh wie ängstlich“ - Arie „Oh wie will ich triumphieren“ - Vaudeville „Nie wird ich deine Huld verkennen“ Weitere Aspekte ☉ Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: Theater-/bzw. Opernhaus, ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten ☉ Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater ☉ gemeinsamer Besuch einer Operaufführung Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf : ca.8 Stunden	Thema: Musikalische Zeitreise – Musik in unterschiedlichen Epochen	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Stilmerkmale	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext ☉ ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein	
Inhaltlicher Schwerpunkt Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: ☉ Stilmerkmale ☉ biografische Prägungen	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale ☉ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ☉ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen ☉ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein ☉ erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik	Fachliche Inhalte ☉ Tanzformen: Pavane, Menuett, Walzer, Rock'n' Roll, Disco, lateinamerikanische Tänze, Breakdance, ... ☉ typische Schrittfolgen, Tanzchoreographie ☉ Elemente formaler Gliederung (Intro/Outro, Strophe/Refrain/Bridge) Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster ☉ Formaspekte: metrisch-periodische Gliederung, mehrteilige Formen, Reihungsformen Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Hörprotokoll ☉ Umgang mit Notentexten ☉ Praktische Erprobung von Bewegungsfolgen/Schrittkombinationen ☉ Mitspielsätze (Klassenband) Bezug zum Methodentraining der Schule: ☉ Vorbereitung unterschiedlicher Epoche anhand von Referaten, die per word vorbereitet werden. Lernerfolgsüberprüfung ☉ Ausarbeitung und Präsentation einer einfachen Tanzchoreographie	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ Bach: Orchestersuiten (Auszüge) ☉ Joh. Strauß: Walzer ☉ Bill Haley: Rock Around The Clock ☉ Bee Gees: Night Fever ☉ aktuelle Chart-Hits ☉ Tansszenen in zeitgenössischen Abbildungen Weitere Aspekte ☉ fächerverbindende Zusammenarbeit mit Sport ☉ Kontakte zu außerschulischen Lernorten: Ballettschule, Tanzschule, Tanzvereine Materialhinweise/Literatur

Summe 1. Halbjahr: ca. 30 Stunden

<p>Unterrichtsvorhaben 4: Zeitbedarf : ca.10 Stunden</p>	<p>Thema: Musik im Radio – ein Radiofeature zu einem ausgewählten Thema planen und gestalten</p>	
<p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ⌚ privater und öffentlicher Gebrauch</p>	<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ⌚ entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten ⌚ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</p>	
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>		
<p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Funktionen von Musik: ⌚ privater und öffentlicher Gebrauch ⌚ Musik und Bühne</p>	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume</p>
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ⌚ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik ⌚ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ⌚ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</p> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten ⌚ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten ⌚ entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</p> <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung ⌚ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</p>	<p>Fachliche Inhalte ⌚ typische Elemente zur themenbezogenen Musik (z.B. Karneval → Stimmungsmusik) ⌚ musikalische Erscheinungsformen: Marsch, Tanz, Lied, Song, ... ⌚ themenbezogene Hintergründe ⌚ Wort-Ton-Verhältnis ⌚ Melodiebegleitung mit Akkorden</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ⌚ Melodik: melodische Muster ⌚ Rhythmik: Taktarten, rhythmische Muster ⌚ Harmonik: Akkordbildung, Kadenz ⌚ Klangfarbe: Instrumentarium des themenbezogenen Musikstils</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen ⌚ singen ⌚ Umgang mit Notentexten ⌚ Klassenmusizieren ⌚ Rechercheaufträge, Interviews ⌚ schneiden und mischen von Tonaufnahmen</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung ⌚ Projektdokumentation</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände ⌚ Beispiele der themenbezogenen Musik (Thema „Karneval“ → Stimmungs- und Partymusik)</p> <p>Weitere Aspekte ⌚ Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: örtliche Vereine, Tanzkorps, Veranstalter ⌚ Einsatz neuer Medien für Recherche und Produktion</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

Unterrichtsvorhaben 5: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Musikalische Zeitreise II - Zukunftsmusik	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Musik in Verbindung mit Sprache	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ☉ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: ☉ Musik in Verbindung mit Sprache ☉ Musik in Verbindung mit Bildern ☉ Musik in Verbindung mit Bewegung	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ☉ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ☉ entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen ☉ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ musikalische Zeitgestaltung ☉ Gestaltung von Klanglandschaften (Soundscapes) ☉ Motiv/Phrase/Satz ☉ Gestaltung einer Vorlesegeschichte mit Musikunterlegung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Rhythmik: metrische und ametrische Zeitgliederung, rhythmische Muster ☉ Harmonik: Dur- und Moll-Akkorde, Cluster ☉ Klangfarbe: synthetische Klangfarben ☉ Formaspekt: Gliederung durch Motivwiederholung und Motivvariante <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Hörprotokoll ☉ Umgang mit Notentexten ☉ Mitspielsätze ☉ Umgang mit Instrumenten, Klassenmusizieren <p>Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Präsentation einer Gestaltungsaufgabe 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Händel: „Halleluja“ (Messias) ☉ Bach: „Et expecto“ (h-Moll-Messe) ☉ Gregorianik-Pop (z.B. Enigma, die Priester) ☉ R.Strauss: „Also sprach Zarathustra“ ☉ Varèse: „Ionisation“ ☉ Lennon: „A Day In The Life“ ☉ Kraftwerk: „Wir sind die Roboter“ ☉ Bowie: „A Space Odyssey“ ☉ Ligeti: „Lux Aeterna“ ☉ Terry Riley: „Sunrise of the Planetary Dream Collector“ ☉ Kubrick: 2001 - Odyssey im Weltall ☉ Science-Fiction-Geschichten <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Fächerverbindendes Arbeiten mit Naturwissenschaften, Religion <p>Materialhinweise/Literatur</p>

Unterrichtsvorhaben 6: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Außereuropäische Musik – Musik fremder Länder und Kulturen	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ⌚ Biografische Prägungen	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ⌚ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen ⌚ erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: ⌚ Stilmerkmale ⌚ Biografische Prägungen	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ⌚ analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale ⌚ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ⌚ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen ⌚ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein ⌚ erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik	Fachliche Inhalte ⌚ Tänze der Plains-Indianer in ihrem kulturellen Kontext ⌚ Mythenüberlieferung in der Musik Mittelamerikas ⌚ Naturverbundenheit und Naturimitation in der Musik der Inuit ⌚ stilistische Einflüsse auf die New-Age- und Ambient-Musik ⌚ afrikanische Musik und deren Einfluss auf den Jazz und der Rock-/Pop-Musik Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ⌚ Formaspekte: rhythmische und melodische Formeln, periodische Gliederung, Heterophonie Fachmethodische Arbeitsformen ⌚ Hörprotokoll ⌚ Umgang mit Notentexten ⌚ praktische Erprobung ⌚ kulturgeschichtliche Rechercheaufgaben Lernerfolgsüberprüfung ⌚ Portfolio	Mögliche Unterrichtsgegenstände ⌚ Tänze und musikalische Beschwörungsriten ⌚ Das „Rabinal Achi“ aus Guatemala ⌚ „Song of the Goose“, Katajjak der Inuit ⌚ Beispiele der New-Age-Musik ⌚ Jazzstile ⌚ Rockstile Weitere Aspekte ⌚ fächerverbindendes Arbeiten mit Geschichte ⌚ Projektarbeit: Ausstellung zu außereuropäischer Musik ⌚ Einbeziehung neuer Medien zur Recherche und Präsentation Materialhinweise/Literatur

Summe 2. Halbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Geheimnisvolle und mystische Musik-„Geschichten“	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ☉ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter	
Inhaltlicher Schwerpunkt Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: ☉ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ☉ Textgebundene Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben und vergleichen, bezogen auf den Ausdruck, subjektive Höreindrücke ☉ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ☉ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ☉ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen ☉ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen ☉ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik	Fachliche Inhalte ☉ musikalische Ausdrucksgesten in Melodik, Rhythmik, Harmonik sowie in Dynamik und Instrumentation ☉ Instrumentenkonnotationen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: Intervalle ☉ Rhythmik: Rhythmusmodelle in unterschiedlichen Taktarten; Ostinato, Synkope ☉ Harmonik: Dur-Moll Wechsel Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Notentextanalyse ☉ erstellen von Notationen (z.B. Rhythmuspartitur) ☉ Hörprotokoll ☉ klangliche Nachgestaltung, Bearbeitung von Musik mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ☉ Gestaltungsaufgabe zu einer Text- oder Bildvorlage Lernerfolgsüberprüfung ☉ schriftliche Übung ☉ Präsentation	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ Haydn: Chaos („Schöpfung“) ☉ Schubert (Rammstein): Der Erlkönig ☉ Strawinsky: Feuervogel ☉ Alan Parsons Project: Tales of Mystery and Imagination Edgar Allan Poe (1976) ☉ Meredith Monk: Facing North: Long Shadows 1 ☉ Tori Amos: Icycle Ausgewählte Stücke der Rock- und Popmusik, z.B.: ☉ Mike Oldfield: Moonlight Shadow ☉ Uriah Heep: Lady in Black ☉ Procul Harum: A whiter shade of pale ☉ Radiohead: How to disappear completely ☉ AC/DC: Highway to Hell, Hells Bells Weitere Aspekte ☉ Begegnungen mit außereuropäischer Musik ☉ Einbezug multimedialer Gestaltungselemente (Bildcollagen, ...) Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Freud und Leid in der Musik – Liebeslieder und Musik zu Trauer und Abschied von der Renaissance bis zur Gegenwart	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18- zum 19. Jahrhundert	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jh. und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale ☉ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: ☉ abendländische Kunstmusik im Übergang von 18. zum 19. Jh. ☉ populäre Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jh. und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale ☉ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ☉ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes ☉ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein ☉ erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen ☉ erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext	Fachliche Inhalte ☉ Stilmerkmale des Barock ☉ Erscheinungsformen der Musik des 19. Jh. Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: melismatische und syllabische Textvertonung, Tonsymbolik des Barock (rhetorische Figuren), Periodengliederung ☉ Harmonik: akkordische Begleitformeln, Dur-Moll Wechsel ☉ Klangfarbe: Ensemblebesetzungen ☉ Formaspekte: Liedformen, Reihungsformen, Homophonie, Polyphonie Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Notentextanalyse ☉ Hörprotokoll ☉ Klangliche Nachgestaltung (Realisierung von Mitspielsätzen) ☉ Gestaltungsaufgabe unter Einbezug einer historischen Perspektive (z.B. Vertonung eines Textes unter Verwendung barocker Strukturen und Strukturen der populären Musik) Bezug zum Methodentraining der Schule: ☉ Internetrecherche und Arbeit mit Powerpoint Lernerfolgsüberprüfung ☉ Erstellen einer Materialsammlung	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ C. Monteverdi: Hor che'l ciel de la terra (8. Madrigalbuch); Damigella tutta bella (Canzonette e scherzi musicali) ☉ Michel Lambert: Sans les peines que j'endure ☉ J.S. Bach: Aus Liebe will mein Heiland sterben (Matthäuspassion) ☉ H. Purcell: When I am laid in earth (Dido und Aeneas) ☉ L. v. Beethoven: Ich liebe dich ☉ R. Schumann: Im wunderschönen Monat Mai; Erster Verlust (Album für die Jugend, op.68) ☉ H. Berlioz: Symphonie fantastique ☉ Herbert Grönemeyer: Der Weg ☉ Christina Aguilera: Hurt ☉ Pink: Dear Mr. President ☉ System of a Down: Lonely Day Weitere Aspekte ☉ Ausgewählte Lieder der Rock- und Pop-Musik ☉ Liebeslieder anderer Kulturen ☉ Einbezug fächerübergreifender Module (Deutsch, Religion, ...) ☉ Integration projektartiger Unterrichtsformen Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Manipulation durch Musik in der Werbung	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ Beschreiben und vergleiche subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik ☉ Bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang ☉ Erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalischer Funktionen: ☉ Verbindungen mit anderen Künsten ☉ Mediale Zusammenhänge ☉ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ☉ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang ☉ entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik ☉ beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit ☉ erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik	Fachliche Inhalte ☉ Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesong, Backgroundmusik, Adaptionen, ...) ☉ Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung ☉ Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: Melodiearten → Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik ☉ Formaspekte: Wiederholung, Variante, Kontrast Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Erstellen von Notationen ☉ Gestaltungsaufgabe zur Thematik Lernerfolgsüberprüfung ☉ Präsentation der Gestaltungen	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ Verschiedene Werbejingles ☉ Adaptionen (z.B. Warsteiner: Strauß „Zarathustra“, OBI: Queen „We will rock you“) ☉ Werbesongs (z.B. Summer Dreaming; Coca Cola Weihnachtssongs) ☉ Backgroundmusik (z.B. Parfum-, Lippenstift-, Nagellack-, Wimperntusche usw.) Weitere Aspekte ☉ Verwendung von Software zur Audiotbearbeitung ☉ Projekt: Erstellen eines Werbespots ☉ Fächerverbindender Unterricht mit Deutsch, Kunst Materialhinweise/Literatur

Summe 1. Halbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit – Entwicklungen in der populären Musik recherchieren und erläutern	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ populäre Musik	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ☉ ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein ☉ erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: ☉ abendländische Musik im Übergang vom 18. zum 19. Jh. ☉ historische Kontexte und biografische Hintergründe	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jh. und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale ☉ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ☉ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes ☉ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein ☉ erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen ☉ erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext	Fachliche Inhalte ☉ Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Blues, Beat, Soul, Reggae, Punk, Disco, ...) ☉ Historische Kontexte und biografische Hintergründe Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Rhythmik: Rhythmusmodelle unterschiedlicher Stilformen ☉ Harmonik: Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne) ☉ Form: Bluesschema ☉ Klangfarbe: Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- und Popmusik Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Hörprotokoll ☉ klangliche Nachgestaltung ausgewählter Stücke ☉ Bibliotheks- oder Internetrecherche ☉ Kurzreferate mit medialen Präsentationsformen Bezug zum Methodentraining der Schule: ☉ Internetrecherche und Arbeit mit Powerpoint Lernerfolgsüberprüfung ☉ Dokumentation der Lernergebnisse (z.B. Portfolio, Wandzeitung, Powerpoint-Präsentation, ...)	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ The Beatles: I want to hold your hand, Penny Lane ☉ James Brown: Say it loud ☉ John Lennon: Imagine ☉ Bob Marley: Get up, stand up ☉ Sex Pistols: No Feelings ☉ Boney M.: Daddy Cool ☉ ... Weitere Aspekte ☉ Museumsbesuch (z.B. Rock- Popmuseum Gronau) ☉ Ausprägung der lokalen Musikszene Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Politische Botschaften – Musik mit politischen Inhalten untersuchen und gestalten	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ☉ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse ☉ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: ☉ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ☉ textgebundene Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ☉ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksformen ☉ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen ☉ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen ☉ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik	Fachliche Inhalte ☉ politisch motivierte oder inspirierte Musik des 19. und 20. Jh. ☉ populäre Musik mit politischen Inhalten ☉ Tonmalerei und Tonsymbolik ☉ Gestaltungsprinzipien der Musik des 20. Jh. (z.B. serielle Kompositionsverfahren) Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: Motive und motivische Arbeit ☉ Klangfarbe: Orchesterbesetzung des 19. und 20. Jh. ☉ Dynamik: Dynamikverläufe ☉ Akzentuierungen Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Notentextanalyse (Partitur) ☉ Gestaltungsaufgabe zur musikalischen Umsetzung politischer Vorstellungsinhalte (z.B. Gedichtsvertonung, Erstellung eines Bastards aus Stücken von Pink [Dear Mr. President] und Black Eyed Peas [Where ist the love?], Gestaltung einer Introdution oder einer Coda zu „Brothers in Arms“, ...) Lernerfolgsüberprüfung ☉ Präsentation und schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe ☉ Schriftliche Erläuterung, schriftliche Ausarbeitung	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ G. Solti: Das Orchester (DVD) ☉ L. v. Beethoven: Sinfonie Nr.5, 1. Satz (in Verbindung mit Freiheitsliedern der Franz. Revolution) ☉ G. Mahler: „Revelge“ ☉ D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr.7 (Leningrader), 1. Satz ☉ L. Nono: Il Canto sospeso (z. B. Nr. 9) ☉ Dire Straits: Brothers in Arms ☉ Pink: Dear Mr. President ☉ Black Eyed Peas: Where is the love? ☉ U2: Sunday Bloody Sunday ☉ Cranberries: Zombie ☉ Die Ärzte: Deine Schuld Weitere Aspekte ☉ Integration fächerübergreifender Module (z. B. Deutsch [Lyrik], Geschichte, ...) ☉ projektartige Arbeitsformen (z. B. Gestaltung eines „Themenabends“, ...) Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Immer mit Happy End? – Regiekonzepte zu einer (Opern-) Szene entwerfen	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Verbindungen mit anderen Künsten	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalischer Funktionen: ☉ Verbindungen mit anderen Künsten ☉ Mediale Zusammenhänge ☉ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ☉ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang ☉ entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik ☉ beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit ☉ erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Aspekte einer Inszenierung: Bühnenbild, Libretto/Handlung, Musik ☉ Vergleich unterschiedlicher Finalszenen ☉ Funktionen und Wirkungen von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen ☉ Funktionen und Wirkungen choreographischer Gestaltungselemente <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Rhythmik: rhythmische Besonderheiten (Synkopen, Auftakt); rhythmische Grundmuster (Tänze, ...); zusammengesetzte Taktarten ☉ Melodik: Melodiemuster (Chromatik, Dreiklangs- melodik, ...) ☉ Harmonik: Akkordfortschreitungen (Grundkadenz, charakteristische Dissonanzen, ...) ☉ Klangfarbe: Vokalbesetzungen → Solo, Duett, Ensemble <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Notentextanalyse ☉ Hörprotokoll ☉ Szenische Umsetzung einer (Opern-)Szene (z.B. choreographische Gestaltung, szenische Interpretation, ...) ☉ Entwicklung von Regiekonzepten <p>Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ schriftliche Übung ☉ Präsentation und Erläuterung der szenischen Gestaltung ☉ Ausarbeitung von Regiekonzepten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>(Final-) Ausschnitte aus</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ G. Bizet: Carmen ☉ L. Bernstein: West Side Story ☉ I. Strawinsky: Geschichte vom Soldaten ☉ B. Heymann: Linie 1 <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Integration theaterpädagogischer Angebote (Opernbesuch, Diskussion mit Darsteller, Regisseur, ...) <p>Materialhinweise/Literatur</p>

Summe 1. Halbjahr: ca. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 1: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Suite, Concerto, Sonate und Sinfonie – Audiopodcasts zur Musik des 18. und 19. Jahrhunderts entwerfen und realisieren	
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jh.	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ☉ ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein ☉ erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: ☉ abendländische Musik im Übergang vom 18. zum 19. Jh. ☉ populäre Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jh. und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale ☉ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ☉ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes ☉ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein ☉ erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen ☉ erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext	Fachliche Inhalte ☉ Stilmerkmale des barocken Concerto und der Suite ☉ Merkmale von Sinfonie und Sonate am Ende des 18. Jh. ☉ Biografische Aspekte Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: Sequenzmelodik, Periodengliederung ☉ Formaspekte: Ritornellkonzertform, Suite; Sonatenform Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Bibliotheks- oder Internetrecherche ☉ Nutzung einer Software zur Audiotbearbeitung ☉ Gestaltung von Audiopodcasts Bezug zum Methodentraining der Schule: ☉ Produktion und Verarbeitung auditiver Medien Lernerfolgsüberprüfung ☉ Präsentation der Audiopodcasts ☉ schriftliche Ausarbeitung der Lernergebnisse (z. B. Wandplakate, ...)	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ A. Vivaldi: Der Sommer (4 Jahreszeiten) ☉ J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 ☉ G. F. Händel: Feuerwerksmusik ☉ W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 (g-Moll) „Italienische“ ☉ J. Haydn: Sonate für Klavier D- Dur ☉ L. v. Beethoven: Klaviersonate f-Moll op.2, Nr.1 Weitere Aspekte ☉ gemeinsamer Büchereibesuch Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 2: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: „Die Nacht ist finster“ – Musik zum Thema „Nacht und Dunkelheit“ untersuchen und gestalten	
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ☉ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ☉ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ☉ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: ☉ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ☉ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ☉ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ☉ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Produktion Die Schülerinnen und Schüler ☉ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksformen ☉ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ☉ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen ☉ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen ☉ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik	Fachliche Inhalte ☉ musikalische Ausdrucksgesten in Melodik, Rhythmik, Harmonik sowie in Dynamik und Instrumentation ☉ textgebundene Musik des 20. Jahrhunderts Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ☉ Melodik: Tonleitern ☉ Harmonik: harmonische Fortschreitungen (Kadenzen); Modulationen; Atonalität ☉ Klangfarbe: Ensembles in der Kammermusik; sinfonische Instrumentation (Abfärbungen, ...) Fachmethodische Arbeitsformen ☉ Notentextanalyse (Partitur) ☉ Gestaltungsaufgabe (z.B. Textvertonung zum Text des Liedes „Der Mond ist aufgegangen“) ☉ Kurzportraits der Komponisten Lernerfolgsüberprüfung ☉ Präsentation und schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe	Mögliche Unterrichtsgegenstände ☉ W. A. Mozart: Lied „Die Nacht ist finster“ ☉ R. Schumann: Mondnacht ☉ L. v. Beethoven: Mondscheinsonate ☉ R. Strauß: Alpensinfonie (Anfang: Nacht) ☉ A. Schönberg: Nacht (aus: „Pierrot lunaire“) ☉ The Doors: End of the Night ☉ A. L. Webber: Starlight Express Weitere Aspekte Materialhinweise/Literatur

Unterrichtsvorhaben 3: Zeitbedarf : ca.10 Stunden	Thema: Musik und Zeitempfinden – Wirkungen von Musik in medialen Zusammenhängen erläutern und beurteilen	
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik Inhaltlicher Schwerpunkt: ⌚ mediale Zusammenhänge	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ⌚ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik ⌚ beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	
Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalischer Funktionen: ⌚ Verbindungen mit anderen Künsten ⌚ Mediale Zusammenhänge ⌚ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle und geschlechtsspezifische Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ⌚ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik ⌚ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ⌚ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen Produktion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang ⌚ entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ⌚ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik ⌚ beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit ⌚ erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik	Fachliche Inhalte ⌚ Musik und Film: Aspekte der Zeitdimensionierung durch Filmmusik ⌚ Erscheinungsformen der Minimal Music und der Minimal Art ⌚ Gleichförmigkeit, Ruhe, Stillstand – Zusammenhänge zwischen musikalischen Strukturen und erzeugten Wirkungen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte ⌚ Rhythmik: Rhythmusmodelle ⌚ Harmonik: harmonische Verwandtschaften (Quintenzirkel) Fachmethodische Arbeitsformen ⌚ Höranalyse/Notentextanalyse ⌚ Gestaltungsaufgabe unter Einbezug anderer künstlerischer Ausdrucksformen (z. B. Vertonung eines meditativen Filmausschnitts unter Verwendung musikalischer Strukturen der Minimal Music, ...) Lernerfolgsüberprüfung ⌚ Präsentation und schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe ⌚ Schriftliche Übung	Mögliche Unterrichtsgegenstände ⌚ J. Pachelbel: Kanon ⌚ Terry Riley: In C ⌚ S. Barber: Adagio for Strings (in Verbindung mit dem Film „Platoon“) ⌚ Alan Silvestri: Forrest Gump (Main Theme) ⌚ A. Pärt: Fratres (für Streichorchester und Schlagzeug) Weitere Aspekte ⌚ Begegnungen mit Musik anderer Kulturkreise (Meditation mit Musik im Sufismus, indische Ragamusik, ...) Materialhinweise/Literatur

Summe 1. Halbjahr: ca. 30 Stunden